



— ✨ —
GOLDDACKEL

auf Instagram

— ✨ —

Digitales Projekt

Mitte Juli erhielt die Gruppe Geldern die Gelegenheit, an einem Projekt der Rheinischen Post (RP) mitzuwirken. Das Hauptverbreitungsgebiet dieser Zeitung ist das Rheinland zwischen Kleve im Norden und Dormagen im Süden, mit Städten wie Duisburg, Düsseldorf und Mönchengladbach. Im Rahmen des Internets unter „rp-online“ starteten die Redakteurinnen Marie Ludwig und Maren Könemann ihre „nachhaltige Sommertour“ 2020 mit Smartphones sowie einem elektrisch betriebenen VW Bulli T1, mit Namen „Rheiner“. Sie übernachteten auf Bauernhöfen im Dachzelt, fuhren zu den schönsten Orten und trafen besondere Persönlichkeiten rund um den Rhein. Das Ergebnis dieses innovativen Formats „RheinStories“ ist Lokaljournalismus live.

Guter Pressekontakt

Dass ausgerechnet unsere DTK-Gruppe am Nachmittag des 4. August solch hohen Besuch empfangen durfte, hat eine Vorgeschichte. Im Mai 2019 hatte Marie Ludwig zum Thema „Dackelwallfahrt Kevelaer“ einen Beitrag im Lokalteil verfasst. Dieses Event organisiert seit einigen Jahren die Nachbargruppe Niederrhein, die Erfinderin Rosi Neuhoven ist Mitglied in Geldern. So kam auf dem Trainingsgelände auch eine Drohne zum Einsatz. Für den überaus gelungenen Artikel bedankte sich unsere Gruppe bei der Redaktion mit einem jener polierten Messingdackel auf Holzsockel, die uns als Ehrenpreise dienen. Seitdem ziert dieser „Golddackel“ die Schreibtische. Mit dem „Golddackel“ beginnt auch das nette Video, in dem sich unsere Aktionen auf dem Platz spiegeln.



Hoher Besuch

So rollte dann der Ur-Samba „Rheiner“ vor, rostfrei (!) aus der Mogave-Wüste reimportiert. Einige Mitglieder konnten mitwirken, mit immerhin 13 Dackeln aller Couleur und einem Chihuahua „Pina“. Wir hatten ein kleines Programm erprobt, das wir in dem benachbarten (ehemaligen) Klostergarten sowie auf dem Platz mit Agility vorführten. Einer der Höhepunkte war zweifellos Conny van Tankeren, die ihr außerordentlich fotogenes Rudel aus fünf Kurzhaartekeln verschiedenen Alters führte. Kaffee und Kuchen sowie kleine Präsente trugen dazu bei, diese drei Stunden unvergesslich zu machen.

Dem Charme der beiden jungen Redakteurinnen war zu verdanken, dass alles in entspannter Atmosphäre verlief. Das gewisse Augenzwinkern in dem Video kommt also nicht von ungefähr. Erstaunlich, was da mit geringem technischen Aufwand – inklusive etlicher Gimmicks – in kürzester Zeit entstanden ist. Der Film folgt nicht dem Ablauf, sondern ist dramaturgisch geschickt geschnitten.

Das Video

Wer den Film ansehen möchte, muss bei Instagram angemeldet sein. Bei aller Vorsicht gegenüber sozialen Medien hat sich dies bisher völlig unproblematisch gestaltet. Sucht man nun nach „instagram rheinstories“, erscheint ein Bild des E-Bullis. Die Auswahl „rheinischepost“ zeigt 8 Wochen in 8 Regionen, die Kreisfläche „Kleve 1“ zeigt Events dieser Woche, „unser“ Video kommt im letzten Drittel.

Möglich sind auch folgende Links:

Homepage der Rheinischen Post:

<https://rp-online.de/nrw/rheinstories/die-rheinstories-zu-gast-beim-gelderner-dackelverein-aid-52599705>

Instagram:

<https://www.instagram.com/stories/highlights/17874197632803807/>

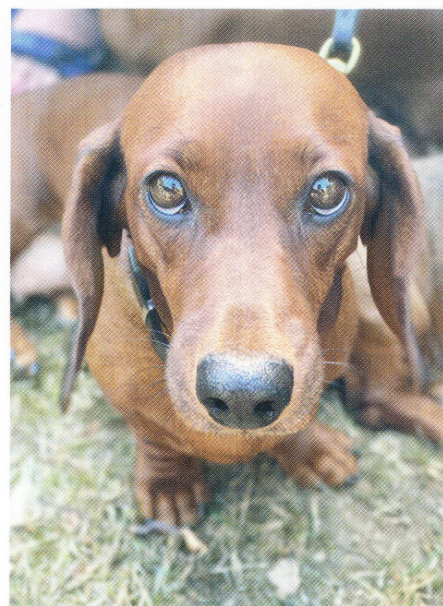
Homepage des LV Rheinland:

<https://www.facebook.com/DTK-Landesverband-Rheinland-eV-1606592012966437>

Die Presse

Gelegentlich wurde in der Papierausgabe der RP auf die Aktion hingewiesen. Bereits am 7. August erschien im Hauptteil auf der ersten Seite der prägnante Dackelkopf von „Aluna vom Brexbach“ (Conny van Tankeren), der auf den Beitrag im Innern hinwies.

Unter dem Titel „Alles für den Dackel“ liest man von „Fiene vom Nebelstein“, „Kompanie: Kehrt!“, Wallfahrt, Parcours und „Ehrendackel“ Pina.



Nach Abschluss der Tour fanden wir am 5. September erneut Erwähnung im Hauptteil: „Wir haben das rheinische Lebensgefühl gefunden: bei Wolfgang Kuhn und seinem Gelderner Dackelverein ...“ Vielen Dank an unsere Mitglieder, die begeistert zu diesem Erfolg beigetragen haben! Was für eine super Werbung für unsere Dackelleidenschaft! Gute Kontakte zur Presse zahlen sich aus. Vielleicht nehmen sich ja auch andere Zeitungen ein Beispiel an dem innovativen Format der RheinStories. Viele unserer Gruppen haben sicher das Potenzial, so eine breite Öffentlichkeit zu finden.

Wer Interesse an den RP-Artikeln hat, melde sich gerne bei www.dtk-geldern.de.

Wolfgang Kuhn, DTK Geldern e.V.